

## 4. Rochlitzer Gewerbeschau mit Ausstellerrekord

### Ausbildungsplatzbörse fand guten Anklang

**Rochlitz, 25.-27. März 2011.** 60 minus 1 verkündete Gewerbevereinsvorsitzender Karsten Stölzel stolz die Anzahl der teilnehmenden Aussteller als er die 4. Rochlitzer Gewerbeschau im Beruflichen Schulzentrum eröffnete. „Wir wollen mit der Veranstaltung unseren Wirtschaftsstandort bekannter und interessanter machen. Der Kunde muss wissen, was er vor Ort findet und was wir leisten können.“

Mit einem Ausstellerrekord und über 1.000 Besuchern ist dieses Ziel eindrucksvoll erreicht worden. Siegfried Heidorn, der vom befreundeten Gewerbeverein aus Heemsen (Niedersachsen) mit einer kleinen Delegation unter den Gästen weilte, zollte der Veranstaltung seine Hochachtung: „Was hier Gewerbeverein und Stadt auf die Beine gestellt haben, ist für die regionale Wirtschaft von großer Bedeutung. Mein Leitspruch ‚regional ist phänomenal‘ wird mit dieser gelungenen Veranstaltung wieder einmal mehr unter Beweis gestellt.“

Die Angebotspalette der Aussteller war erwartungsgemäß vielschichtig. Dienstleistungsunternehmen, Handwerksbetriebe oder auch Fachgeschäfte präsentierten ihre Leistungen und Produkte genau so professionell wie regionale Versorgungsunternehmen oder mittelständische Betriebe.

Gabriele Rück, Leiterin des Beruflichen Schulzentrums Rochlitz, war erfreut Gastgeberin dieser Großveranstaltung zu sein. Sie nutzte die Gelegenheit, um für die Ausbildung in der Berufsschule zu werben. Mit einem Tag der offenen Tür räumte sie den Messebesuchern die Möglichkeit ein sich über die Lehrangebote in den Bereichen Bau-, Landwirtschaft und Hauswirtschaft umfassend zu informieren.

Die Förderung des Facharbeiternachwuchses war ein tragendes Thema, dem sich die Organisatoren der Gewerbeschau verschrieben hatten. Gezielt über ein eigens für die Messe entwickeltes Logo sollte Jugendlichen die Hemmschwelle genommen werden auf potenzielle Ausbildungsbetriebe zuzugehen. „Unser Konzept ist aufgegangen“, sagt Claus Götze, Pressesprecher des Rochlitzer Gewerbevereins. „Viele junge Interessenten haben ganz bewusst den Kontakt zu Ausbildungsbetrieben gesucht. Die Vertreter der Unternehmen waren in der Regel gut vorbereitet, hatten Informationsflyer zur Hand oder konnten die Fragen der Jugendlichen im Gespräch beantworten“, so Götze.

Interessant war auch ein Bewerbungsscheck, den die Agentur für Arbeit vorbereitet hatte. Auf die Frage ‚Wie bewerbe ich mich richtig?‘ bekam dort jeder eine kompetente Antwort.

Oberbürgermeisterin Kerstin Arndt bezeichnete die Veranstaltung als rundum gelungen. Das Vorhaben von Gewerbeverein und Stadt zu zeigen, wie leistungsfähig und vielfältig Gewerbe, Handel und Handwerk in unserer Region aufgestellt sind, sei eindrucksvoll unter Beweis gestellt worden. „Was die Ausbildungsplätze angeht, finde ich eine bessere Chance für Ju-

gendliche mit der Wirtschaft ins Gespräch zu kommen, gibt es nicht“, sagte Arndt abschließend verbunden mit einem Dankeschön an all jene, die mitgewirkt haben diese 4. Rochlitzer Gewerbechau zum Erfolg zu führen.

Jörg Richter



Messestand der Energieversorgung Rochlitz GmbH.

Bettina Bräunlich (2.v.rechts), Geschäftsführung der EVR,  
und Jörg Spreer (3.v.rechts), Betriebsstättenleiter der EVR mit Besuchern